

GOTTESDIENSTE

Wegen Renovation der Kirche finden alle Gottesdienste im Kirchgemeindehaus statt!

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Vikarin Eveline Peterhans
Carla Weber, Orgel/Klavier
Kollekte: Fonds für Frauenarbeit
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 3. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Christoph Stebler
Mathias Clausen, Orgel
Kollekte: Institut Unterstrass, Zürich
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Dominik Reifler
Mathias Clausen, Orgel
Kollekte: Christian Solidarity International
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Taufen

Pfr. Hans-Jürg Meyer
Mathias Clausen, Orgel
Kollekte: Evang. Schulen (Kirchenrat)
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus
**Anschliessend an den Chilekafi
Sonntagsmittag (Teilete)**

Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit der Dargebotenen Hand

Pfrn. Maren Büchel
Carla Weber, Orgel/Klavier
Kollekte: Dargebotene Hand
Kinderprogramm ab 3 Jahren sowie
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

18.00 Uhr

Lobgottesdienst im Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfr. Dominik Reifler

Sonntag, 31. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindersegnung

Pfr. Hans-Jürg Meyer
Mathias Clausen, Orgel
Kollekte: Beit al Liqa
Kinderprogramm ab 3 Jahren sowie
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

Autodienst Sonntagmorgen

052 232 61 69

(Tel. ab Freitagmorgen)



Jugendliche aus Seen im Hochgebirge

«Die heutige Jugend ist leistungsfaul, hängt nur noch am Handy und ist verwöhnt.» Das Gegenteil hat eine unserer Konfguppen in der ersten Sommerferienwoche im Wallis bewiesen.

Mich beeindruckt, zu welchem Einsatz und Verzicht Konfirmandinnen und Konfirmanden bereit sind: Mitte Juli stiegen 13 Jugendliche mit grossen Rucksäcken zur auf 2500 m.ü.M gelegenen Wiwannahütte auf. Sie verzichteten für fünf Tage auf ein Badezimmer, auf eine Dusche und einen Wandspiegel. Die Zähne putzten sie dem Wind ausgesetzt am Brunnen vor dem Hause. Statt einem eigenen Zimmer teilten sie den Schlafrum und das Schnarchen mit vielen andern.

Das sonst unentbehrliche Handy erhielten sie jeweils für eine halbe Stunde vor dem Nachtesen. Sie bewiesen damit, dass sie auch ohne WhatsApp und SMS überleben können. Im Laufe der Woche verzichteten einzelne sogar auf diese Zeit und damit auf den Kontakt mit der Aussenwelt.

Unter kundiger Leitung von zwei erfahrenen Bergführern wagten sie sich am Kletterfelsen an immer schwierigere Routen. In mehreren Seilschaften erklommen wir zwei imposante Walliser Berggipfel und genossen die Aussicht auf weltbekannte Bergmassive.

Für mich sind diese tapferen Jungen und Mädchen ein Anstoss, vielleicht gerade in den Ferien ein einfacheres und bescheideneres Leben zu führen. Eine schlichte Unterkunft, nur umgeben von der imposanten Natur, ohne Internetzugang ermöglicht Gespräche, innere Ruhe und grossartige Erlebnisse.

Finden Sie in diesen Sommerferien vielleicht auch einen solchen Ort?

Hans-Jürg Meyer, Pfarrer

Was erwartet mich wohl im neuen Schuljahr?

Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr



Im letzten Gottesdienst vor Schulbeginn möchten wir für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer oder Lehrerinnen beten. Wir erleben eine Geschichte, die uns Anstösse gibt und Mut macht.

Wir laden die Kinder ganz herzlich ein, ihr neues Spielgruppenrucksäckli oder Chindergartenäschli oder den neuen Thek in den Gottesdienst mitzubringen.

Hans-Jürg Meyer

Gottesdienst mit der Dargebotenen Hand

Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr



Der Gottesdienst steht unter dem Thema «Begabung auf Augenhöhe – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn». Zwei Mitarbeiterinnen von Tel 143 gestalten den Gottesdienst mit und werden einen Einblick in ihre Tätigkeit geben.

Ausserdem ermöglicht eine Audio-Installation der Dargebotenen Hand im Kirchgemeindehaus Seen, die Arbeit der Telefonseelsorge 143 näher kennen zu lernen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Pfrn. Maren Büchel

Sonntagsmittag



Während der Umbauzeit der Kirche nutzen wir die Möglichkeiten, die uns das Kirchgemeindehaus bietet, und essen hin und wieder nach dem Gottesdienst und dem Chilekafi gemeinsam Zmittag. So können wir die Gemeinschaft etwas länger geniessen und Beziehungen knüpfen oder vertiefen.

Wer an diesen etwa monatlichen Mittagessen teilnehmen will, bringt selber so viel Zmittag mit, wie er selber essen würde.

Aus all den mitgebrachten Sachen stellen wir ein Buffet zusammen, von dem sich alle bedienen können. Für Getränke ist gesorgt. Beim Tischen und Aufräumen helfen wir uns gegenseitig.

Der nächste Sonntagsmittag findet am 17. August statt.

Susanne Stoll, Sozialdiakonin

Hans-Jürg Meyer, Pfarrer

Frauenlesegruppe

«Accabadora»

von Michela Murgia

Ein sardisches Dorf Mitte der fünfziger Jahre: Bonaria Urrai, die fast 60-jährige kinderlose Schneiderin des Dorfes nimmt die sechsjährige Maria als Fill'e anima – als Kind des Herzens – in ihr grosses Haus auf. Als Schneiderin ist sie es gewohnt, Mass zu nehmen, mit ihren Augen, ihrem Verstand und mit dem Herzen – und sie kennt die Menschen.

Manchmal hört Maria ihre Ziehmutter, die Accabadora, nachts aus dem Haus gehen – und am nächsten Tag läutet die Totenglocke. Ein Geheimnis umgibt die alte Bonaria, an dem auch Maria schwer tragen wird.

Eine leise erzählte Geschichte, ein sinnlicher, sprachlich beeindruckender Roman über das schwierige Thema Sterbehilfe.

Wir treffen uns am Donnerstag, 28. August um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir lesen bis Seite 89. Interessierte Leserinnen sind herzlich willkommen!

Kontaktpersonen:

Rosmarie Welti, 052 232 22 00

Hanni Friess, 052 232 54 13

Kantorei Seen

«O, come let us sing unto the Lord! Let us heartily rejoice in the strength of our salvation!

Let us come before his presence with thanksgiving, and show ourselves glad in him with psalms.» (Psalm 95, 1-2)

Mit diesen von Georg Friedrich Händel vertonten Psalmworten eröffnet die Kantorei Seen den ersten Gottesdienst in der frisch renovierten Kirche am **ersten Adventssonntag**.

Daneben nimmt sie am **6. Dezember 2014** am VIELKLANG IV in der Stadtkirche Winterthur teil und besingt in einer Charpentiervertonung die Geburt Christi am Gottesdienst vom 25. Dezember 2014.

Der genaue Probenplan (Probenstag für den Herbst 2014 ist der Mittwoch, unregelmässig) ist auf der Homepage aufgeschaltet, beim Sekretariat oder unter kantorei.seen@zh.ref.ch erhältlich, wo man sich auch anmelden kann.

Wir freuen uns über viele neue, frische Stimmen, welche mit uns einstimmen in die Psalmworte:

«Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils!

Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen!» (Psalm 95, 1-2)

Mathias Clausen, Musiker

Verabschiedung von Vikarin Eveline Peterhans

Die Zeit ist viel zu schnell vergangen. So geht meine Ausbildung in der Kirchgemeinde Winterthur Seen am 31. Juli zu Ende.

Eine Vikariatsstelle zu finden war nicht einfach. Da ein Vikariatsleiter viel Zeit investieren muss, ist längst nicht jede Kirchgemeinde und jeder Pfarrer dazu bereit, ein Vikariat zu begleiten. Ich bin sehr dankbar, dass mir die Kirchgemeinde Winterthur Seen diese Ausbildung ermöglichte.

Mein Dank gilt meinem Vikariatsleiter Hans-Jürg Meyer. Er hat sich viel Zeit für mich genommen. Seine reiche Erfahrung hat mir Sicherheit gegeben. Ich schätze sehr, was ich im Bereich Gottesdienst lernen durfte. Schon im Studium hatte ich eine Ahnung davon, wie ich eines Tages predigen möchte. Hans-Jürg Meyer hat mich auf dem Weg, diese Vorstellung zu verwirklichen, weitergebracht. Die Teilnahme an den Bibelstunden habe ich genossen. Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr war der Trauerkurs, den ich in Zusammenarbeit mit Susanne Stoll durchführte. Im Jugendgottesdienst und Konfunterricht konnte ich einen Einblick erhalten und gerade die Konfirmation wird mir in schöner Erinnerung bleiben.

Der 3. Klass-Unterricht machte mir grosse Freude. Hier wurde ich von der erfahrenen Katechetin Regula Strässler begleitet. Da ich kaum über Erfahrungen mit Kindern verfügte, war es für mich eine grosse Herausforderung, hier zu unterrichten. Regula Strässler hat mich dabei unterstützt, in diese Aufgabe hineinzuwachsen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei ihr bedanken.

Im Weiteren gilt mein Dank auch allen anderen Mitarbeitern der Kirchgemeinde Winterthur-Seen für das gute Miteinander und die Unterstützung.

Ich werde mein Vikariat in der Kirchgemeinde Winterthur Mattenbach noch bis Januar 2015 bei Pfr. Markus Vogt weiterführen. In dieser Zeit werde ich in Seen wohnhaft bleiben.

Eveline Peterhans, Vikarin

Ich wünsche Eveline Peterhans für ihren weiteren Weg Gottes Segen und alles Gute!

Hans-Jürg Meyer, Pfarrer

Kirchenfenster

Anfang Juli besuchte die Chorfenster-Jurorengruppe, Christina Bosshard, Verena Bula, Bruno Heck, Edgar Müller, Christoph Stebler, Albert Weber und Markus Würzer (abwesend Maren Büchel) die Firma Glas Mäder in Zürich. Diese 1887 gegründete Firma hatte bereits das Sommer Chorfenster «Der verlorene Sohn» hergestellt, genauso wie die 1935 eingebauten Wabenverglasungen der anderen Fenster.

Eindrücklich wurde uns gezeigt, wie die Zusammenarbeit zwischen Kunstglaser/Glasmaier und Künstler aussieht, welche unterschiedlichen Techniken es gibt und wie verschiedenste Ideen umgesetzt werden können.

In der Werkstatt war man gerade damit beschäftigt, unsere Kirchenfenster zu renovieren. Die spröden Bleieinfassungen rundherum werden entfernt und erneuert, einzelne kaputte Glaswaben ersetzt.



Die Bleieinfassung ist entfernt.



Eine Wabenscheibe wird ersetzt, ohne Klebeband würde das Fenster auseinanderfallen.

Als nächsten Schritt werden wir nach den Sommerferien Künstler beauftragen, uns einen Vorschlag für unser Chorfenster zu unterbreiten. Aus diesem Wettbewerb wird ein Siegerevorschlag ermittelt. Anschliessend wird es dann voraussichtlich im Frühling 2015 zur angekündigten Informationsveranstaltung kommen.

Verena Bula

AMTSHANDLUNGEN

1. April bis 30. Juni 2014

Trauerungen

14. Juni

Karin Bürgi und Stefan Moser, Freiestr. 43

Und die Freundlichkeit des Herrn, unseres Gottes, sei über uns, gib dem Werk unserer Hände Bestand. (Psalm 90,17)

Taufen

25. Mai

Ronja Helg, Kollbrunn

15. Juni

Lionel Bosshard, Ruchwiesenstr. 46

Lyan Jayson Neracher, Grundstr. 33

Ich lag und schlief, nun bin ich erwacht, denn der HERR hält mich. (Psalm 3,6)

Bestattungen

Doris Brassel-Ehrensperger, 83, Alterszentrum Brühlgut, früher Auf Pünten 5

Rosa Baltensberger-Lieberherr, 73, Bachwiesenstr. 40

Gabriel Karoly, 80, Etzbergstr. 6

Fridolin Marti, 83, Büelhofstr. 38

Mina Haudenschild-Brunner, 89, Ibergstr. 136

Hermann Schneider, 88, Tösstalstr. 231

Esther Voser, 90, Alterszentrum Brühlgut, früher Kanzleistr. 32

Ada Bösch-Gobessi, 88, Tösstalstr. 224D

Adelheid Malandra-Del Conte, 91, Büelhofstr. 40

Emil Leu, 90, Seenerstr. 161

Hans Peter Geering, 71, Im Eichbühl 59

Paul Aerni, 96, Stockemerbergstr. 19

Roland Bachmann, 75, Seenerstr. 181

Hedwig Steiner-Bosshard, 91, Alterszentrum Adlergarten, früher Hirschweg 25

Mary Schenkel, 92, Bühlackweg 27

Nun aber bleibe ich stets bei dir, du hältst mich an meiner rechten Hand. Nach deinem Rat-schluss leitest du mich und hernach nimmst du mich auf in Herrlichkeit. (Psalm 73,23-24)

IN EIGENER SACHE

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

eine Sozialdiakonin / einen Sozialdiakon (50%) mit Schwerpunkt «Junge Erwachsene» (Alter 19 – ca. 30 Jahre)

Seen ist eine lebendige Kirchgemeinde mit 6800 Mitgliedern, integriert im Stadtverband Winterthur.

Sie finden bei uns

- ein vielfältiges Angebot an Gottesdiensten und Veranstaltungen
- bestehende Angebote im Bereich «Junge Erwachsene» (Alter 19 – ca. 30 Jahre)
- ein grosses, engagiertes Angestelltenteam mit mehreren sozialdiakonischen Stellen
- Unterstützung durch viele Freiwillige
- Spielraum, um eigene Ideen zu entfalten

Sie kommen zu uns

- mit der Freude, junge Erwachsene (Einzelpersonen oder Teams) auf der Grundlage des christlichen Glaubens zu leiten, zu begleiten und zu fördern
- als offene, teamorientierte Persönlichkeit mit etwas Lebenserfahrung, welche junge Erwachsene für kirchliche Angebote begeistern kann
- mit der Begabung, Netzwerke innerhalb wie auch ausserhalb unserer Kirchgemeinde zu pflegen und neu aufzubauen
- mit Initiative und Pioniergeist, um das bestehende Angebot weiter zu entwickeln, damit dieser Bereich quantitativ wachsen kann
- mit der Bereitschaft, auch unregelmässig zu nicht regulären Zeiten zu arbeiten
- mit einer sozialdiakonischen oder sozialpädagogischen Ausbildung, bzw. bereit zu sein, diese berufsbegleitend nachzuholen, oder vergleichbarer Ausbildung
- und nehmen gerne an unserem vielfältigen Kirchgemeindeleben teil

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis 28. September 2014** an beat.leuthold@zh.ref.ch

Auskünfte erteilen Ihnen gerne: Lukas Peter, Jugendarbeiter, 052 232 11 73 oder Beat Leuthold, Kirchenpflege Personelles, 078 671 43 38

SITZUNG ZENTRAALKIRCHENPFLEGE

Mehr Zusammenarbeit unter Kirchgemeinden

Die sieben Reformierten Kirchgemeinden in Winterthur unternehmen erste Schritte zu einer engeren Zusammenarbeit. In Winterthur hat eine «Spurgruppe» in den letzten Monaten ein Strategiepapier erarbeitet, das Optionen für eine Stärkung des kirchlichen «Beziehungsnetzes» enthält. Das Papier ist an der jüngsten Sitzung der Zentralkirchenpflege begutachtet und diskutiert worden. Die Spurgruppe schlug vor, künftig jährlich einen «Begegnungs- und Zukunftstag» für alle Behörden und Mitarbeitenden der Kirchgemeinden einzuführen sowie durch Pfarrschaft und Fachmitarbeitende gemeindeübergreifende Projekte zu entwickeln zu lassen mit dem Ziel, Synergien zu nutzen und neue Zielgruppen anzusprechen. Die beiden Vorschläge blieben an der jüngsten Sitzung der ZKP unbestritten. Beschlossen wurde allerdings, den «Begegnungs- und Zukunftstag» vorerst auf eine einmalige Durchführung zu beschränken und diesen dann auf seinen Nutzen hin auszuwerten.

Einstimmig gutgeheissen wurde die Jahresrechnung 2013 des Verbandes mit einem Ertragsüberschuss von rund 170'000 Franken, gut 50'000 Franken schlechter als budgetiert. Die Mindereinnahmen bei den Steuern konnten durch Minderausgaben nahezu egalisiert werden. Das Eigenkapital von 16,4 Mio. Franken bürgt dafür, dass der Kirchenhaushalt zumindest für die nächsten Jahre auf solider Grundlage steht, wie der abtretende Finanzvorstand Walter Hubmann erklärte. Unbestritten blieben auch die traditionellen Beiträge und Vergabungen der Reformierten Winterthurer Kirchen an Institutionen und Projekte im In- und Ausland in Höhe von je rund 300'000 Franken.

Als nicht mehrheitsfähig erwies sich der Antrag des Vorstandes des Stadtverbandes, die 2008 provisorisch eingeführte Stelle eines kirchlichen Informationsbeauftragten ab 2015 definitiv in den Stellenplan aufzunehmen. Mit knappem Mehr entschieden die ZKP-Delegierten aus den Kirchgemeinden, auf diesen Antrag nicht einzutreten. Der Beweis für den Nutzen einer solchen Stelle habe nicht ausreichend erbracht werden können, hiess es. Die Stelle wird somit per Ende 2014 definitiv gestrichen.

Peter Meier,
Informationsbeauftragter des Stadtverbandes



750 Stimmen besingen das Stadtjubiläum

Die Christlichen Kirchen Winterthur planen am Sonntag, 17. August, einen ganz besonderen Beitrag zu den 750-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Winterthur.

An diesem letzten Sonntag der Sommerferien sollen sich nämlich 750 Sängerinnen und Sänger auf der grossen Freitreppe vor dem Stadthaus ein Stelldichein geben, um aus voller Kehle spontan mit einander zu singen.

Bei den Sängerinnen und Sängern kann, aber muss es sich keineswegs um Profis oder regelmässige Chorsänger handeln. Eingeladen sind ganz einfach alle singfreudigen Menschen. Diese werden auf der Stadthautreppe zusammenkommen, als adhoc-Formation den «Chor der 750 Stimmen» bilden, während 750 Sekunden gemeinsam singen und dann wieder auseinander gehen.

Alle die mitmachen, bekommen ein T-Shirt, das für die Konzertdauer übergestreift wird. Der Chor der 750 Stimmen steht unter der Leitung von Christoph Germann, Kantor in der reformierten Kirchgemeinde Veltheim. Er hat sechs Lieder aus dem Reformierten Gesangbuch ausgewählt, die schon jetzt im Internet unter www.kirchen750/chor.html zum Download bereit sind. Auf dieser Webseite gibt es auch eine Anmeldeöglichkeit. Obligatorisch ist die Voranmeldung jedoch nicht.

Treffpunkt der Singfreudigen ist am Sonntag 17. August, ab 11.00 Uhr beim Stadthaus.

Peter Meier,
Informationsbeauftragter des Stadtverbandes

KIRCHGEMEINDE WÜLFINGEN

Volkstümliches Konzert am Vorabend des Bundesfeiertages

Donnerstag, 31. Juli, 19.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Wülflingen

Musikalischer Leckerbissen mit den Jodlerbuebe aus der Region Appenzell

Anschliessend geht es mit Musik sowie Speis und Trank auf dem Kirchplatz weiter.

Eintritt frei, Kollekte.

Leitung: Cornelius Bader, Organist

Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

Freitag, 15. August, 9.15 Uhr
Pfr. Dominik Reifler

Freitag, 29. August, 9.15 Uhr
Pfrn. Maren Büchel

Amtswochen für Abdankungen

28. Juli – 8. August
Pfr. Christoph Stebler
052 232 19 06

11. – 15. August
Pfrn. Maren Büchel
052 233 82 22

18. – 22. August
Pfr. Dominik Reifler
052 233 61 32

25. – 29. August
Pfr. Hans-Jürg Meyer
052 233 51 50

*Hinweis: Wenn nicht anders vermerkt, finden die
Veranstaltungen im Kirchengemeindehaus statt.*

Ökumene

Ökumenisches Beten
9.15 – 10.15 Uhr
Donnerstag, 21. / 28. August

Abendmeditation
Montag, 25. August
19.00 – 20.00 Uhr

Bibelstunden

Dienstag, 12. August, 14.00 Uhr
Pfr. Dominik Reifler

Dienstag, 19. August, 14.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Musik

Singkreis Seen
Montag, 18. August
9.30 – 11.00 Uhr

Kinder

Fonte Kinderhüte
Mittwoch, 20. / 27. August
8.45 – 11.15 Uhr

Chrabelgruppe
Donnerstag, 21. August
9.30 – 11.00 Uhr

Jugendliche

Genauere Infos für Subway und blue sky
www.jugendseen.ch

Jugendgruppe Subway
16 – 18 Jahre
Mittwoch, 20. / 27. August, 19.30 Uhr

Teenagergruppe blue sky
7. – 9. Klasse
Freitag, 22. + 29. August, 19.30 Uhr



roundabout
Donnerstag, 21. / 28. August, 19.00 Uhr
Streetdance für Girls und junge Frauen
Kontakt: Cathy Meyer, 052 233 51 54

Junge Erwachsene

Freitag-Abend-Fussball
Freitag, 22. / 29. August, 20.40 Uhr
Hobby-Fussball, jeden Freitag (ausser in den Ferien und Feiertage) Turnhalle Langwiesen, Wülflingen
Kontakt: Lukas Peter, 052 232 11 73

Jugendgottesdienste

22. August, Pfr. Hans-Jürg Meyer
29. August, Lukas Peter

Frauen

Kafi Fonte – Treffpunkt für Frauen
Mittwoch, 20. / 27. August
9.00 – 11.00 Uhr

Fonte-Kurs
Mittwoch, 3. September, 9.00 Uhr
Erziehen: Starker Wille kontra Grenzen ziehen
Leitung: Christine Fuchs

Frauenlesegruppe
Donnerstag, 28. August, 19.30 Uhr

Senioren

Wandergruppe
Donnerstag, 14. August
8.30 Uhr Bahnhof Seen
Wartensee – Rheineck, anschliessend Schiffahrt auf dem Alten Rhein
Gemütliche, einfache Wanderung
Verpflegung: Ristorante Caprese, Rheineck
Leitung: René Furter, 052 232 01 71

Wandergruppe

Donnerstag, 28. August
9.30 Uhr Bahnhof Seen
Zürichberg – Burgwies
Leichte Wanderung
Verpflegung: Rest. Degenried, Zürichberg
Leitung: Erika Hofmann, 052 233 85 39

Gedächtnisübungen/Offener Spieltreff
Mittwoch, 20. August, 14.00 – 17.00 Uhr
Anstelle vom 1. Mittwoch im September wird das Treffen auf den 20. August **vorverschoben**.
Kontakt: Denise Hertli, 052 212 14 84
Oliver Rüegg: 052 233 33 16

Fabrikkirche

kurz&gut
Donnerstag, 28. August, 18.00 – 20.00 Uhr
Musik, Nachtessen, kurze Tischrede
Anmeldung: 052 203 12 32 oder
info@fabrikkirche.ch

75-Jahr-Jubiläum der Kirche im Stadtkreis Mattenbach

Jubiläum des Glockenaufzugs
Samstag, 30. August 2014
«Glocken-Gottesdienst»
18.15 Uhr: Gottesdienst beWEGt
Glocke «Geheiligt werde dein Name»

Freitag, 5. September 2014
19.00 Uhr: Ausstellung mit historischen Bildern und Dokumenten
20.00 Uhr: Vortrag Peter Niederhäuser, Historiker: «75 Jahre Zwinglikirche»

Samstag, 6. September 2014
13.00 Uhr: Klangkonzert,
14.00 Uhr: Verschiedene Workshops
16.30 Uhr: symbolischer Glockenaufzug
17.00 Uhr: Wurst und Glockenbrot
18.15 Uhr: Film und Vortrag eines Glockenspezialisten

Weitere Informationen:
http://www.refkirchewinterthur.ch/mattenbach/content/index_ger.html

IMPRESSUM

Sekretariat, Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
052 232 90 73
seen@zh.ref.ch
www.refkirchewinterthur.ch/seen
Nächste Ausgabe: Freitag, 29. August 2014
(Sommerpause von 5 Wochen)